

Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung regionaler radtouristischer Angebote

Dipl.-Geogr. Rolf Spittler
AUbe – Tourismusberatung

Dipl.-Geogr. **Rolf Spittler**
Landschaftsökologe & Tourismusberater



Ihr Partner für landschaftsorientierten & nachhaltigen Tourismus

AUbe
Tourismusberatung
- Geschäftsführer -

Inhalt

- Warum auf Fahrradtourismus setzen? Wirtschaftliche Effekte
- Erwartungen von Radurlaubern
- Qualität als Grundlage
- Entwicklung von Radregionen: Qualität in die Fläche
- Weitere Qualitätsbausteine und Erweiterung der Angebotspalette: E-Bike – Partnernetzwerk – Produktbildung
- Marketing
- „Weiche“ Faktoren
- Zusammenfassung - Fazit

Warum auf Radtourismus setzen? → Wirtschaftliche Effekte

- Einer der wichtigsten touristischen Wachstumsmärkte in Deutschland
- Tagesausgaben Radurlauber durchschnittlich 64,40 €
- Tagesausgaben Radausflügler bei 16,00 €
- Bruttoumsatz Radtourismus in Deutschland: ca. 3,9 Mrd. €, größtenteils im Gastgewerbe (primär vor Ort)
- Wertschöpfung gesamt: 1,9 Mrd. €



Warum auf Radtourismus setzen? → Wirtschaftliche Effekte

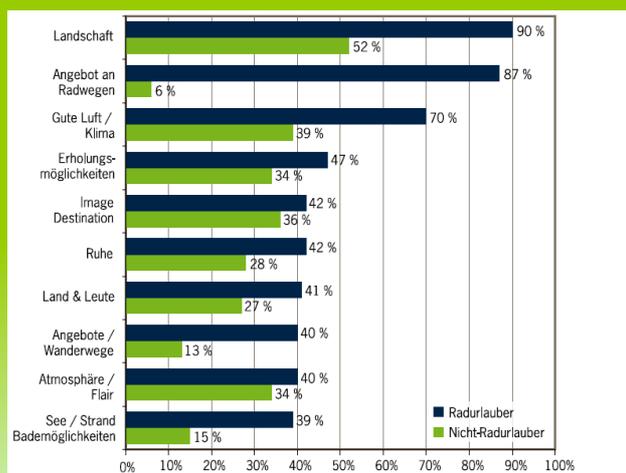
- Erfolgsgeschichte RuhrtalRadweg (2011):
 - Übernachtungen durch Fahrradtouristen: 150.000
 - Tagesausflüge: 1,1 Mio.
 - Ausgaben Tagesausflügler: 14,20 € pro Kopf und Tag
 - Ausgaben Übernachtungsgäste: 75,60 € pro Kopf / Tag
 - Umsatz durch Fahrradtouristen vor Ort: 26,9 Mio. €
- Pedelects / E-Bikes: verkaufte Räder 2010: 200.000
2011: 300.000
2012: 400.000 (Prognose)
- Bett & Bike-Partner in Deutschland in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt (2001: 2.303, 2011: 5.283)
- Radreiseveranstalter: Saison 2011 teilweise 2-stellige Zuwachsraten



Quellen: Evaluation des Fahrradtourismus am RuhrtalRadweg 2011, Zweirad-Industrie-Verband, ADFC-Radreiseanalyse 2012

Anforderungsprofil Radreiseregionen - Nutzersicht

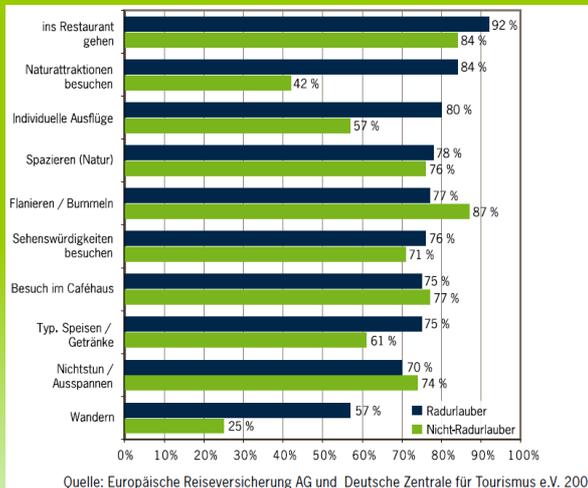
Was ist den Radtouristen wichtig? –
Motive für die Wahl der Destination



Quelle: Europäische Reiseversicherung AG und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. 2008

Anforderungsprofil Radreiseregionen - Nutzersicht

Die Top 10 Aktivitäten der Radurlauber



Anforderungsprofil Radreiseregionen - Nutzersicht

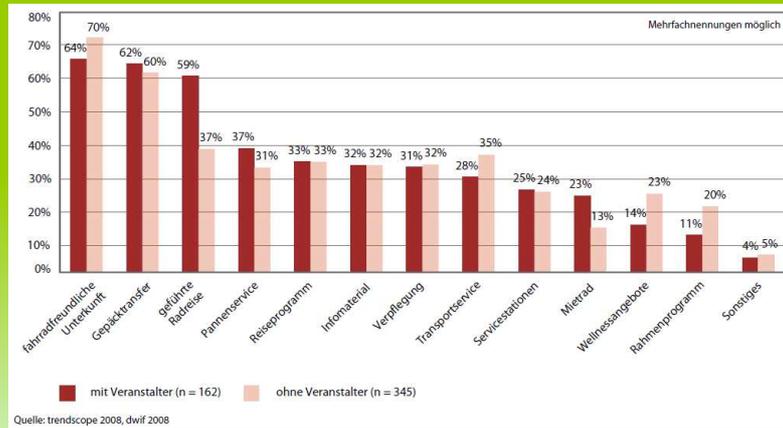
Sportliche Aktivitäten der Radurlauber

	Radurlauber	Nicht-Radurlauber
Wandern	57 %	25 %
Baden im See/Meer	42 %	14 %
Joggen	24 %	11 %
Nordic Walking	18 %	9 %
Teilnahme an oder Besuch von Sportveranstaltungen	15 %	8 %

Quelle: Europäische Reiseversicherung AG und DZT 2008

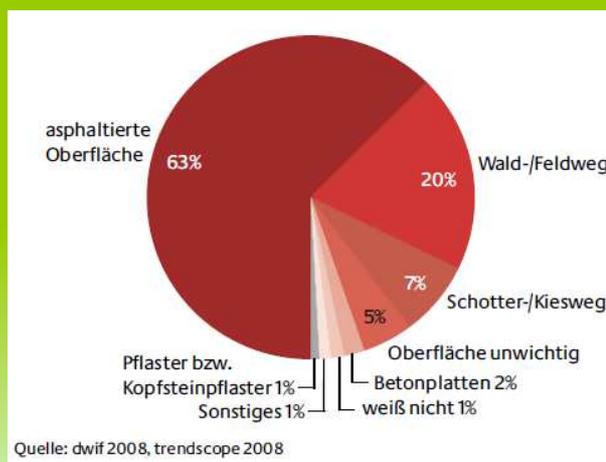
Anforderungsprofil Radreiseregionen - Nutzersicht

Wunschbausteine für eine mit oder ohne Veranstalter gebuchten Reise



Anforderungsprofil Radreiseregionen - Nutzersicht

Wunschoberflächen von Radurlaubern



Anforderungsprofil Radreiseregionen

Mehr als 230
Radfernwege in
Deutschland werben
um Radtouristen!



**Qualität als Basis
für erfolgreichen Radtourismus**



Rolf Spittler

Qualität als Basis

Anforderungsprofil Radreiseregionen

ADFC-Qualitätsradrouten

- Radrouten werden nach objektiven, bundesweiten Standards abgeradelt, geprüft und eingestuft
- Nach Befahrung folgt erstes Ergebnis – dies kann bis zur zweiten Stufe (Qualifizierung) verbessert werden
- Stand **2012:**
 - 3 *****-Sterne-Routen
 - 25 ****-Sterne-Routen
 - 9 ***-Sterne-Routen
- Marketingunterstützung durch ADFC, z.B. ADFC-EntdeckerKarte und ADFC-App für das iPhone



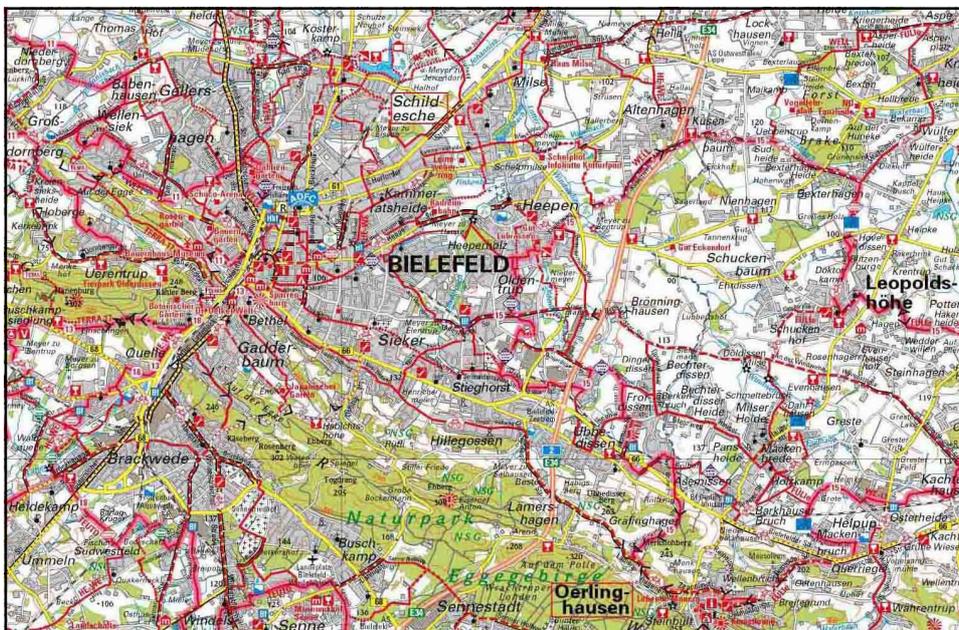
Rolf Spittler

Qualität als Basis

Entwicklung zur Radreiseregionen

- Gäste und Wirtschaftliche Effekte in der **Region** halten
- Vom Radfernweg zur **Radregion**
- Vom Fernradler / Radwanderer zum **Regio-Radler**
- Überregionale Radwege als Aufhänger, aber:

**Qualität
in die Fläche bringen!**



Teutoburger Wald

➤ Wegeabfrage zu vorhandenen regionalen und kreisübergreifenden Themenrouten

- Europaradweg R1/D-Route 3
- LandesgartenschauRoute
- Grenzgängeroute
- Emsradweg
- Weserradweg
- Deutsche Fußball Route
- Werse Radweg
- Senne-Radweg
- BahnRadRoute Teuto-Senne
- BahnRadRoute Hellweg-Weser
- BahnRadRoute Weser-Lippe
- Else - Werre Radweg

Teutoburger Wald

→ Qualität ???
→ Vermarktung ???

Radwege im Kreis Höxter

- Kloster-Garten-Route
- Garten-Traum-Tour
- Kultur-Tour
- Diemelradweg
- Eggeroute
- Börderoute

Radwege im Kreis Minden- Lübbecke

- Mühlenroute
- ...

Radwege im Kreis Gütersloh

- Fröhliche Landpartie
- ArchitektTour
- Von Herz zu Herz
- Adel verpflichtet
- Mit Kind und Kegel
- Der Name der Rose
- Auf den Spuren der Senne-Bäche
- Schnapsidee und Herrengedeck
- Der Picknicker

Radwege im Kreis Paderborn

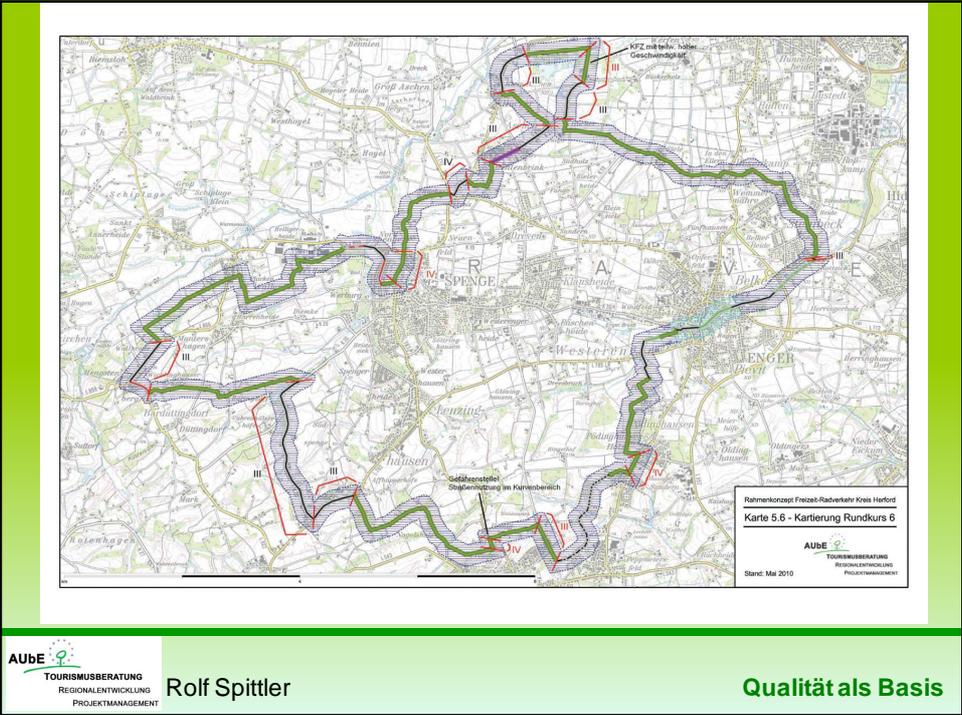
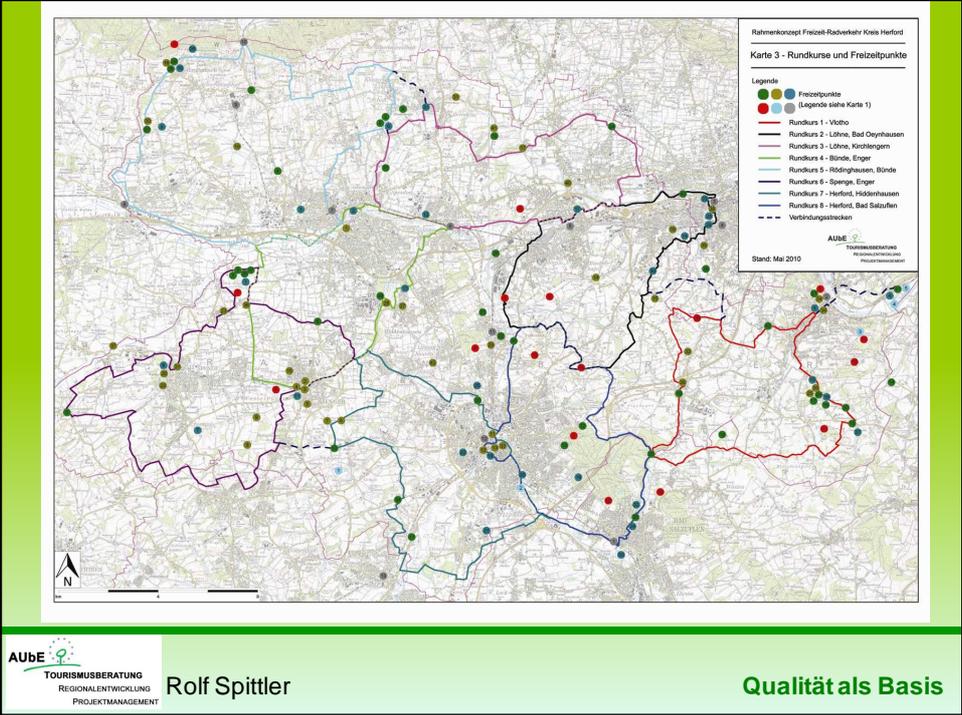
- Paderborner Land Route
- Auen-Radweg
- Altenau-Radweg
- Alme-Radweg
- Senne-Route
- Kapellenweg
- Dielbrücker Spargelroute
- Senne-Parcours Hövelhof
- Rund ums Soratfeld
- Paderborner Rundtour
- Paderborner Seentour
- Beke-Lippe-Tour

Radwege Kreis Herford

- Wittekindsroute
- Soleweg
- (Else - Werre Radweg)

Radwege im Kreis Lippe

- Fürstenroute
- ...





Zusammenfassung der Ergebnisse der Kartierung der Rundkurse 1-8:

Kriterium	Rundkurs							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Art des Radweges								
eigenständiger straßenbegleitender Radweg	15.4%	41.9%	35.4%	65.9%	29.0%	34.5%	39.5%	47.8%
keine Radverkehrsanlage, Straßennutzung ohne Verkehrsbelastung	78.7%	54.1%	61.8%	28.7%	66.2%	58.6%	50.7%	47.4%
Radspur auf der Straße	-	-	1.3%	0.5%	0.3%	-	-	-
Radspur auf dem Gehweg	1.1%	1.3%	-	1.8%	-	-	2.9%	0.4%
keine Radverkehrsanlage, Gehwegnutzung erlaubt	1.2%	0.7%	1.6%	1.1%	0.1%	1.2%	-	3.8%
keine Radverkehrsanlage, Straßennutzung bei Verkehrsbelastung	3.7%	2.0%	-	2.1%	3.8%	5.7%	7.0%	0.6%
Breite des Radweges								
>2,50 m bei ZRRW	82.3%	67.4%	88.6%	67.4%	84.8%	62.9%	57.1%	65.6%
>1,50 m bei ERRW	1.2%	0.7%	1.6%	1.1%	0.1%	1.2%	-	-
1,50 m - <2,50 m bei ZRRW	11.8%	28.7%	8.5%	29.0%	11.3%	27.4%	29.5%	33.8%
<1,50 m bei ERRW	1.2%	1.2%	1.3%	-	-	-	2.9%	-
<1,50 m bei ZRRW	-	-	-	0.4%	-	2.8%	3.5%	-
reduz. Breite aufgrund von Verkehrsbelastung	3.7%	2.0%	-	2.1%	3.8%	5.7%	7.0%	0.6%
Oberfläche								
Asphalt	93.8%	64.0%	84.1%	74.0%	93.4%	85.4%	81.8%	69.6%
Pflaster	4.3%	9.9%	5.4%	6.1%	4.6%	7.7%	3.9%	10.0%
Wassergebundene Wegedecke	1.9%	16.1%	10.5%	19.9%	2.0%	7.0%	14.3%	20.4%
Behalfbarkeit								
Sehr gut	70.0%	43.6%	72.6%	31.4%	75.7%	69.5%	38.9%	32.3%
Gut +	-	12.3%	3.9%	-	-	-	-	-
Gut	27.0%	35.9%	21.2%	61.6%	24.3%	28.1%	58.9%	62.6%
Mäßig	3.0%	8.3%	2.3%	6.9%	-	2.4%	2.1%	5.1%
Schlecht	-	-	-	-	-	-	-	-
Natur-/Kulturlandschaft: positiv	75.0%	17.6%	-	-	-	-	13.1%	27.7%
Natur-/Kulturlandschaft: neutral	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Natur-/Kulturlandschaft: negativ	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Urbani/ Siedlung: positiv	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Urbani/ Siedlung: neutral	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Urbani/ Siedlung: negativ	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Bewertungskategorie	Rundkurse							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Breite	****	***	****	***	****	***	****	***
Oberfläche	****	***	****	***	****	****	****	***
Verkehrsbelastung	***	***	****	***	***	***	***	****

AUBE TOURISMUSBERATUNG
REGIONALENTWICKLUNG
PROJEKTMANAGEMENT

Rolf Spittler

Qualität als Basis

ADFC-Klassifizierung von Radreiseregionen

In Planung - Entwurf (2014): ADFC-Qualitätsradregion
- Qualität in der Fläche -

- Radreiseregion: **FGSV-konforme** Zielwegweisung für gesamtes Netz
- **Flächenbezug**: Kernorte (max. Größe ...)
- **5 Rundtouren** für unterschiedliche Zielgruppen, Infotafeln, Infopunkte, Übernachtungskategorien, Mieträder verfügbar (je 5 Kernorte eine Vermietung + Reparatur)
- **Erfassung 50% des Gesamtnetzes**, Bewertung siehe Qualitätsradrouten
- Touristische **Infrastruktur**: pro 5 Kernorte eine i-Marke, Sehenswürdigkeiten, Übernachtungskategorien
- **Vermarktung** und Dienstleistung: Internet, Karten etc, Veranstaltungen
- Erreichbarkeit - **Mobilität**: ÖPNV

Weitere Qualitätsbausteine und Erweiterung der Angebotspalette

- Qualität der Radinfrastruktur wird als Basis vorausgesetzt!
- Ergänzung des Radwegeangebotes durch weitere Qualitäts- und Angebotsbausteine, wie z.B.
 - E-Bikes / Pedelecs
 - Partnernetzwerke mit besonderen Serviceleistungen
 - Produktbildung / Pauschalen

E-Bikes / Pedelecs

Vorsicht: **Hohe Anforderungen** und Investitionen beim Aufbau einer Pedelec-Region!

- Entweder Nutzung eines einheitlichen **Akkus** oder **Lademöglichkeiten** für die unterschiedlichsten Typen
- Flächendeckende Verleih- und Akkuwechsel- oder -ladestationen mit einheitlichen Standards
- Aufbau eines **Verleihnetzes** mit flexibler Rückgabe und einheitlichem Mietpreis
- Aufwertung der **Abstellanlagen** hinsichtlich Stabilität, Beleuchtung, Standort
- Sichere Trennung vom **Fußgängerverkehr**

E-Bikes / Pedelecs

- Spezielle **Radrouten** mit höherem Geschwindigkeitsanspruch, guter Oberfläche und größeren Breiten planen
- Spezielle **Routenvorschläge** unter Berücksichtigung der Akkureichweite und der Anforderungen an den Radweg
- Entwicklung von **Pauschalangeboten** (auch geführte Touren, kombiniert mit anderen Leistungen wie Wellness etc.)
- **Partner:** touristische Akteure und regionale Fahrradhändler
- Eigene **Homepage**, Marketing

Partnernetzwerke

- **Kooperationen** innerhalb einer Anbietergruppe oder unter den verschiedenen Akteuren können Servicequalität, Qualität und Quantität der Angebote sowie die Verknüpfung verschiedener Dienstleistungen maßgeblich verbessern!
- Wichtig: einheitliche und eingehaltene, nutzerorientierte Richtlinien (**Qualitätsstandard**)!
- Beispiel Bett & Bike als erfolgreiches deutschlandweites Netzwerkprojekt
- Für Regionen jedoch auch eigene markenbildenden Netzwerke mit individuellen, strengeren Kriterien bzw. **weitergehendem Service** denkbar

Partnernetzwerke

- Pflicht-Kriterien **ADFC Bett & Bike-Betriebe**:
 - Aufnahme von Rad fahrenden Gästen auch für nur eine Nacht
 - Abschließbarer Fahrradabstellraum
 - Trockenraum für Ausrüstung
 - Angebot eines vitamin- und kohlehydratreichen Frühstücks
 - Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Radwanderkarten und Radwanderführern, Bahn- und Busfahrplänen etc.
 - Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets
 - Information über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Fahrradreparaturwerkstätten für größere Reparaturen

Partnernetzwerke

- **Zusätzliche Pflicht-Kriterien** könnten sein:
 - **Verleih** von Mietfahrrädern (evtl. spezielle Optik / Bauart)
 - Detaillierte Kenntnisse über die **Radregion** und Radwandermöglichkeiten
 - Angebot einer bestimmten Anzahl von eigenen (geführten) **Radtouren**
 - **Hol- und Bringservice** für Räder
 - **Gepäcktransfer**
 - Übersicht über alle anderen **Partnerbetriebe**, sonstige fahrradfreundliche Betriebe und Einrichtungen

Partnernetzwerke

Qualitätssiegel „Oberlausitz per Rad“

- Netz zertifizierter Partner, die gemeinsam Dienstleistungen rund um´s Rad anbieten (Beherbergung, Radverleih, Annahme von Rädern etc.)



Produktbildung / Pauschalen

- Buchbare (Pauschal) **Angebote** 2-14 Tage, geführt oder individuell, wahlweise mit Gepäcktransport, Verknüpfung mit Wellnessangeboten etc.
- Regionale / thematische **Aufhänger**
- Fokussierung auf klar definierte **Zielgruppen**
- Auswahl regionaler **Tagestouren** von 25 – 65 km, Verknüpfung mit:
 - Touristischen Angeboten
 - Sehenswürdigkeiten
 - E-Bike-Angeboten
 - ÖPNV
 - Verleih, Reparatur

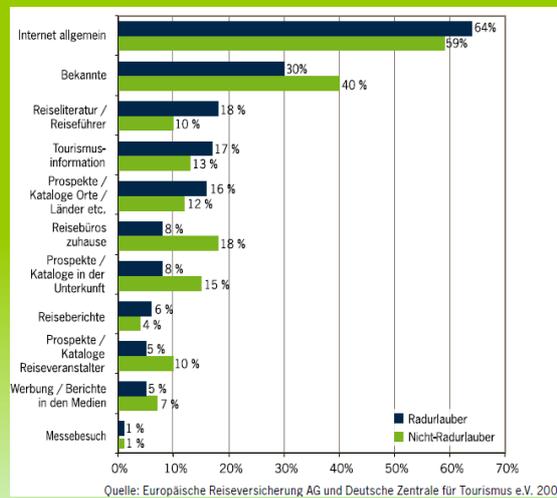
→ **Notwendig:** ansprechende, attraktive Gesamtangebote !!!
→ Unsere Gäste suchen **ERLEBNISSE !**
→ Was macht Mehrwert aus, damit unsere Gäste wiederkommen?
Authentische Erlebnisse!
Erlebnisse greifbar machen!

Marketing / Imagebildung

- **Konzentration** auf das Thema Radfahren (nicht alles ein bisschen)
- Einheitliches **Auftreten** im Corporate Design
- **Image** als radtouristische Destination ständig herausheben
- Gesamte **Produktpalette** zur Vermarktung (Gesamtkarte, Printprodukt mit Übernachtungsverzeichnis, Gastronomie und buchbaren Angeboten, Flyer, handliche Spiralos, Internetauftritt mit Radroutenplaner, Merchandise etc.)
- Interne **Kommunikation** und **Vernetzung** optimieren

Marketing / Imagebildung

Wie informieren sich Radurlauber im Vorfeld? Welche Informationsquellen müssen schwerpunktmäßig vorhanden sein?



Quelle: Europäische Reiseversicherung AG und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. 2008

Fahr im Kreis



Natur und Geschichte mit dem Fahrrad erleben

Freizeitroutes im Kreis Herford

Einbindung/ Verknüpfung:

- Themenrouten
- Tagestouren
- Naturtouren
- Sehenswürdigkeiten
- Service:
 - E-Bike
 - Fahrradläden
 - Reparatur
 - Radstationen
 - Verleih
 - GPS
 - Kartenmaterial

Übersichtskarte - Service rund um's Rad



„Weiche“ Faktoren

Angebote müssen „funktionieren“:

- Hohes Qualitätsversprechen muss vor Ort stets spürbar sein
- Service-Kette muss funktionieren („persönlicher Service“)

Vermeintliche Kleinigkeiten sind das Salz in der Suppe:

- Werde ich freundlich empfangen?
- Treten die Menschen engagiert und positiv eingestellt auf?
- Finde ich eine Bank am Wegesrand zum Ausruhen?
- Finde ich vor dem Biergarten eine geeignete Abstellmöglichkeit für mein Fahrrad?
- Hat die Tourist-Information geöffnet, wenn ich Infos benötige?
- Ist der Fahrradladen geöffnet, wenn ich ihn brauche?

→ **Gesamtkonzept mit Einbindung aller touristischer Akteure und perfekte interne Kommunikation!**

Zusammenfassung: Zur Qualitätsrad-Region ...

Das Rad muss nicht neu erfunden werden!

Wichtig ist:

- Sehr gute **Qualität** der Radinfrastruktur
- Vorhandenes allgemeines **touristisches Potenzial** der Region (landschaftliche Attraktivität und Sehenswürdigkeiten)
- Zur Region passendes, glaubwürdiges, authentisches **Angebot**
- Perfekt funktionierende **Servicekette** / hohe Servicequalität
- Intensive **Vermarktung**, Imagebildung, Corporate Design

Dipl.-Geogr. **Rolf Spittler**

www.AUbE-Tourismus.de
www.facebook.com/AUbEtourismus



Ihr Partner für landschaftsorientierten & nachhaltigen Tourismus

August-Bebel-Str. 16-18
33602 Bielefeld
Tel. 0521 - 61370
Rolf.Spittler@AUbE-Umweltakademie.de